



Pressemitteilung
28. April 2009

Bayerischer Architekturpreis 2009 für Theodor Hugues, Fritz Koenig und Sabine Reeh
Fritz Koenig Träger des Bayerischen Staatspreises für Architektur

Prof. Dr.-Ing. Theodor Hugues, Prof. Fritz Koenig und Sabine Reeh werden von der Bayerischen Architektenkammer mit dem „Bayerischen Architekturpreis“ ausgezeichnet. Den „Bayerischen Staatspreis für Architektur“ der Bayerischen Staatsregierung erhält zudem Prof. Fritz Koenig.

„Mit dem Bayerischen Architekturpreis legen wir einen Grundstein, um die Baukultur in Bayern zu würdigen. Denn die Baukultur hat im Freistaat einen wichtigen Stellenwert auch im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen. Mit diesem Preis werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um die Förderung der Baukultur in Bayern verdient gemacht haben; sei es durch ihr Lebenswerk, ihr ehrenamtliches Engagement oder die Sensibilisierung von Architektur in der öffentlichen Wahrnehmung,“ so Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer.

Der Bayerische Architekturpreis ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert und wird zum zweiten Mal nach 2007 verliehen. Aus einer Vielzahl an Vorschlägen hat das Kuratorium die drei Preisträger ausgewählt. Die Preise werden im Rahmen eines Festaktes in Anwesenheit von Innenminister Joachim Herrmann am 25. Mai 2009 verliehen.

Prof. Dr.-Ing. Theodor Hugues wird für sein Lebenswerk als Architekt, Hochschullehrer und für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Bedeutung gesellschaftlicher Entwicklungen für die Architektur, wie zum Beispiel des demographischen Wandels, griff Prof. Hugues bereits vor vielen Jahrzehnten auf.

Der Bildhauer Prof. Fritz Koenig wird für die Bedeutung seines Lebenswerks mit dem „Bayerischen Architekturpreis“ und dem „Bayerischen Staatspreis für Architektur“ gewürdigt. Mit seinem Werk setzte er Kunstzeichen im öffentlichen Raum, die nicht nur die Baukultur in Bayern geprägt haben. So überstand die bronzene Kugel „The Sphere“ schwer beschädigt den Einsturz der Türme des World Trade Centers in New York.

Sabine Reeh sensibilisiert seit Jahren als Journalistin, Buchautorin und Moderatorin im Bayerischen Fernsehen eine breite Öffentlichkeit für Architektur und Baukultur. Die von ihr konzipierte Filmreihe „Traumhäuser“ – gezeigt werden hier vorbildliche Einfamilienhäuser aus Bayern – findet bundesweit hohe Anerkennung.

Pressekontakt

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Tel: 089-139880-39, Fax: 089-139880-33, Mail: zarges@byak.de